

Arterkennung

- Leicht erkennbar durch botanische Merkmale, aber als unterdrücktes Bestandesglied oft übersehen
- Jungwuchs/Dickung: Knospe erinnert an Knospe des Bergahorns, Elsbeere aber wechselständig

Standortsansprüche**Besonderes**

- Konkurrenzkraft: geringe Wuchskraft, geringe Schattentoleranz, relativ breite physiologische Amplitude (auch auf sauren Standorten)
- toleranter gegenüber Trockenheit als die meisten einheimischen Baumarten
- grosse Toleranz gegen Wechsell Trockenheit und Wechselfeuchtigkeit
- obere Grenze der Höhenverbreitung bei zu geringer Sommerwärme: Jura/Mittelland bis 700 (900?) m ü. M., Voralpen/Alpen?

Waldgesellschaften

Simsen-Buchenwälder		Eichen-Hainbuchenwälder	
1/2 Waldsimsen-Buchenwald	1	35 Waldlabkraut-Hainbu.mischw.	1
Anspruchsvolle Buchenwälder		41 Platterbsen-Eichenmischwald	4
9/10 Lungenkraut-Buchenwald	1	Trockene Eichen-Mischwälder	
11 Aronstab-Buchenmischwald	1	38 Turmkressen-Flaumeichenw.	1
12 Typ. Zahnwurz-Buchenwald	1	39 Kronwicken-Eichenmischwald	(3)
Orchideen-Buchenwälder		64 Geissklee-Föhrenwald	1
14 Weissegggen-Buchenwald	1	Pfeifengras-Föhrenwälder	
15 Bergseggen-Buchenwald	2	61 Pfeifengras-Föhrenwald	1
16 Blaugras-Buchenwald	1	62 Orchideen-Föhrenwald	1
17 Eiben-Buchenwald	(1)		

Waldbau

- Verjüngung** - Ausnutzung vorhandener Wurzelbrut zur erfolgreichen Verjüngung (ca. 50-70% der natürlichen Verjüngung!)
- Wurzelbrut in einem Radius von 20 bis sogar 30 m um Mutterbaum möglich
 - Widerspruch versch. Autoren: „Wurzelbrut kann durch Fällen des Mutterbaumes provoziert werden“ versus „Wurzelbrut ist bereits im Bestandesschatten vorhanden und kann durch Bodenverwundung und Wurzelverletzung nur noch stärker angeregt werden“
 - Kultur ausserhalb natürlicher Standorte: intensiven Pflege notwendig!
- Mischung** - aus phytosanitären Überlegungen wird davon abgeraten, Reinbestände zu gründen, Mischung mit anderen Wildobstarten (ebenfalls geringe Höhe) nicht ohne Risiko (Feuerbrand, s. unten)
- 2 Vorschläge aus Literatur: 1. Elsbeere trupp- oder horstweise mischen. 2. Stützpunktpflanzungen à 2-3 Pflanzen in unregelmässigen Abständen oder praktisch im Endabstand
 - Mischung mit Eichenarten oder Föhre sehr geeignet
 - im Rahmen stufiger Waldrand-Pflegekonzepte einbringen
- Pflege** - waldbauliche Massnahmen verstärkt auf Einzelbaum ausrichten, wichtig ist Kronenpflege
- Absterben von Grünästen an der Kronenbasis verhindern (Verminderung der Holzqualität durch Verbraunung)
 - Überhalt problemlos: gutes Umsetzungsvermögen, Standfestigkeit, ausser bei extremer Freistellung weder Klebäste noch Sonnenbrand
- Feuerbrand** - Pauschal mit Mehlbeere als anfällig beurteilt, bisher aber kein einziges befallenes Individuum im gesamten Verbreitungsareal bekannt!